

Übersicht in Investitionen in das Radwegenetz 2023

Erläuterungen zur Anlage 2 der I0309/23

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Bauvorhaben war es nicht für die tabellarische Erfassung möglich, einen allgemeinen Berechnungsalgorithmus für die Radverkehrsinvestitionen zu Grunde zulegen.

Aufgrund dessen wurden nachfolgende Erläuterungen für die jeweilige Ermittlung der Investitionen in das Radwegenetz vorgenommen.

Nr. 1) Bau Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

- Eine separate Erfassung der Radverkehrsinvestitionen ist nicht verfügbar.
- Ermittlung der Investitionskosten über die vorhandene Radverkehrsfläche und mittlere Radwegebaukosten

Radverkehrsfläche: ca. 1.509m x 2m = 3.018m²

3.018m² x 200,00 EUR/m² = 603 TEUR

200,00 EUR/m² betragen die Ø ermittelten Baukosten pro m² Radweg aus bereits realisierten Bauvorhaben des TBA

603 TEUR aufgeteilt in 6 Jahre $\hat{=}$ \approx 100.000 EUR/Jahr Investitionen in den Radverkehr

Nr. 2) Ersatzneubau Strombrückenzug über Zollelbe und Alte Elbe

- Eine separate Erfassung der Radverkehrsinvestitionen ist nicht verfügbar.
- Ermittlung der Investitionskosten über den Radverkehrsflächenanteil bezogen auf die Gesamtinvestition Strombrückenzug

Ermittlung über Flächenanteile bzgl. der Gesamtkosten

Verkehrsfläche gesamt 39.130m²

Radverkehrsfläche gesamt 7.190m²

Radverkehrsanteil \rightarrow 18,37% 50% Abschlag aufgrund verminderter Baukosten für an Gesamtfläche Radwege ggü. anderen Verkehrsflächen

 9% Radverkehrsanteil bezogen auf die Gesamtfläche

Gesamtkosten der Maßnahme 207 Mio. EUR

Radverkehrsanteil 9% von 207 Mio. EUR = 18,63 Mio. EUR

18,63 Mio. EUR aufgeteilt in 4 Jahre (2021-24) der Herstellungsdauer $\hat{=}$ 4,66 Mio./Jahr Investitionen in den Radverkehr

Nr. 5) technische Anlagen (LED und Dimmung) Schroteradweg und Börderadweg

- die Beleuchtungsanlagen auf Radwegen sind zu 100% Investitionen in den Radverkehr

Nr. 10) grundhafter Ausbau Fahrbahn und südliche Nebenanlage Königstraße

- der Kostenanteil für die Radverkehrsfläche beträgt 382.800 EUR lt. Auftragssumme für Radverkehrsinvestitionen gem. Baukosten für Radverkehrsfläche
- dies entspricht einen Anteil von 33% an der Gesamtbaumaßnahme

Nr. 12) 2. Nord-Süd-Verbindung, 4. BA Damaschkeplatz bis Neustädter Feld

- eine separate Erfassung der Radinvestition und der Gesamtkosten ist nicht verfügbar
- **A** Ermittlung der Radverkehrsinvestitionen über die Radverkehrsflächen und Ø-Radwegebaukosten

Fläche Radwege im

1.) Bereich des Magdeburger Rings

1.1 400m x 4m = 1.600m²

1.2 Kritzmannstraße
 ≈ 500m x 2m = 1.000m²
 = 2.600m²

Ermittlung der Baukosten: Fläche x Ø-Radwege m² Preis

2.600m² x 200 EURm² = 520.000 EUR

Aufteilung auf 4 Jahre Bauzeit = 130.000 EUR/Jahr

Nr. 14) Ausbau Straße „Am Polderdeich“ 1. BA und 2. BA: Radverkehrsanteil 5%

- ein separater Radweg ist nicht vorhanden
- da der Radverkehr auf der erneuerten Straße erfolgen wird, erfolgte ein 5% Ansatz der Gesamtkosten für den Radverkehr
- auf Grund der 2-jährigen Bauzeit erfolgte eine Aufteilung der Radverkehrsinvestition i. H. von 68.350 EUR auf 2 Jahre

Nr. 18) Aufstellung von Fahrradanhängeln (FAB)

- die Investitionen für FAB erfolgen zu 100% als Radverkehrsinvestition

Nr. 23) Aufwertung Nicolaiplatz

- siehe Nr. 14 – Radverkehr erfolgt auf den Freiflächen
- 5% Ansatz der Gesamtkosten als Investition in den Radverkehr
- auf Grund der 2-jährigen Bauzeit erfolgt die Aufteilung der Investitionssumme i. H. von 140.000 EUR auf 2 Jahre

Nr. 31) Sanierung von Straßen in der Beimssiedlung, Flechtinger Str. (3. BA Pappelallee-Weferlinger Straße

- siehe Nr. 14, 23
- 5% Ansatz der Gesamtkosten als Investition in den pauschaler Nutzungsanteil für Radverkehr

Nr. 35) Radfahrerschutzstreifen inkl. Planung und Bushaltestellen Ernst-Lehmann-Straße

- der Baukostenanteil für die Radverkehrsfläche beträgt 193,6 TEUR lt. Auftragssumme
- dies entspricht einen Anteil von 40% für Radverkehrsinvestition an der Gesamtbaumaßnahme

Nr. 54) Europaring Radweg

- die gesamte Maßnahme ist zu 100% eine Investition in den Radverkehr

Nr. 55) Elberadweg – Café Treibgut: 10% Investition in den Radverkehr

- eine separate Erfassung der Radverkehrsinvestition ist nicht verfügbar
 - Ermittlung der Investitionskosten über die Radverkehrsflächen und die Ø-Baukosten pro m² Radweg
 - 600m² Radweg x 200 EUR/m² Radweg $\hat{=}$ 120.000 EUR für den Abschnitt des Elberadweges
 - 5% der Gesamtkosten des BV als Ansatz für den Radverkehr
 - 2,4 Mio. EUR x 5% $\hat{=}$ 120 TEUR
- | |
|------------------|
| <u>+120 TEUR</u> |
| 240 TEUR |

A 240.000 EUR entsprechen 10% des gesamten BV in Höhe von 2,4 Mio. EUR

- die Baumaßnahme hat zwar begonnen, aber noch nicht im Bereich des Radweges, aus diesen Gründen verteilen sich die Investitionskosten in den Radverkehr auf 2024 und 2025

Nr. 56) Klosterbergegarten, Radwegtrasse parallel zur Elbe

- die Baumaßnahme ist eine Radwegsanierung und ist somit zu 100% eine Investition in den Radverkehr

Nr. 57) Klusdamm-Radweg vom Umflutkanal bis zur Klusbrücke

- die Baumaßnahme ist zu 100% eine Investition in den Radverkehr